



TIER SCHUTZ INFO

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

**COOKIE – VOM TIERHEIMHUND
ZUM LEBENSRETTER**

**„MEHR PLATZ FÜR DIE KATZ“ –
NEUES ZUM KATZENHAUS**

**TAUBEN-KONTROLLE –
15 JAHRE IN DÜREN**



BRÜCKENKOPF-PARK

Freizeit und Erholung

Parkfest

15.09.2024

11.00 - 17.00 Uhr



Apfeltag

29.09.2024

11.00 - 17.00 Uhr



Herbstlichter im Park

19.10.2024 bis

10.11.2024



Brückenkopf-Park Jülich gGmbH
Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich

DN-0821-0324

Verkauf · Montage · Reparatur

Montage Peter Scheufens

Hohlweg 9

52372 Kreuzau / Thum

e-mail: P.Scheufens@t-online.de

Telefon: 0 24 27 / 90 93 63

Fax: 0 24 27 / 90 93 38

Mobil: 01 73 / 7 12 88 84



KÖMMERLING®

Europas Nr. 1 für Kunststoff-Fensterprofile

DN-0611-0118

KÄLTE - Klima - Lüftung

LENNARTZ & SOHN

- Kältetechnische Anlagen **52353 Düren**
- Klimaanlage **Willi-Bleicher-Straße 3**
- Industriekühlung **Telefon: (0 24 21) 8 30 74**
- Kühl- und Tiefkühlzellen **Telefax: (0 24 21) 8 86 98**

DN-0760-0122



Tierisches Vergnügen!

Internet, Telefon und
TV für jede Hütte!



netaachen.de

DN-0819-0324



Josef Vosen
AWO Zentrum Düren



Facebook



AWO
Altenhilfeeinrichtungen

Web



Am Dürener Weg 8 | 52355 Düren-Gürzenich
www.awo-dueren-guerzenich.de

DN-0780-0422



MEHR PLATZ FÜR DIE KATZ'

Liebe Tierfreunde,
es ist so weit. Die Planungen für das neue Katzenhaus sind abgeschlossen. Täglich erwarten wir die Baugenehmigung und wenn Sie diese Zeilen lesen, ist sie wohl auch da. Wir haben schon mit der Beseitigung der alten Container und der Vorbereitung des Baufeldes begonnen, um dann sofort starten zu können. Lesen Sie dazu auch den Bericht im Innenteil.

Nach dem Sommer ist vor dem nächsten Frühjahr. Unser Ziel ist es, die neu-gewonnenen Kapazitäten mit Beginn der Katzenflut im Frühjahr 2025 nutzen zu können. Es werden fünf neue Katzenräume nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes entstehen, die alle ein großzügiges überdachtes Außengehege haben werden. Gebaut wird das Haus mit den energetischen Vorgaben, die dem eines Wohnhauses entsprechen oder entsprechen müssen. Durch den Einbau einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage soll das Haus nahezu energieautark betrieben werden können. In Zeiten des Klimawandels ist uns die Abkehr von fossilen Energieträgern und damit der Schutz der Umwelt und dadurch auch der Tierwelt besonders wichtig.

KATZENFAMILIEN

Immer mehr Katzenfamilien mussten wir in den vergangenen Jahren versorgen. Katzenmütter, die mit ihren Kitten zu uns kommen oder hochträchtige Katzen, die hier bei uns ihre Jungen gebären. Im laufenden Jahr haben wir bis jetzt 86 Katzenkinder (mit und ohne Mutter) versorgt, von denen 37 bei uns das Licht der Welt erblickten. Dies erfordert größere Räumlichkeiten für Katzenfamilien.

Die nächsten Monate werden für unsere Mitarbeitenden eine Herausforderung, denn die bereits leergeräumten alten Container fehlen. Hier hat unser Team schon Wochen vorher mit Gehege-Vorbereitungen begonnen und überall in den Gebäuden noch ein Räumchen eingerichtet, um während des Umbaus alle kommenden Katzen aufnehmen zu können. Dafür danke ich an dieser Stelle unserem Team um Christina Albert herzlich!

Ein herzlicher Dank gilt auch Ihnen allen für Ihre Unterstützung, denn Ihre Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Patenschaften sind ein wichtiges Fundament für die Realisierung dieses Projektes.

Bleiben Sie uns und unseren Tieren treu,

Ihr *Robert Treutz*

Tierheim / Tiervermittlung
Tel.: 02421 - 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

Öffnungszeiten für Besucher
Mo, Di und Do - So 14:00 - 17:30 Uhr
(außer an Feiertagen)

Tierschutzverein / Verwaltung
Tel.: 02421 - 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de

Tiervermittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten
Mo, Di und Do - Sa 14:00 - 17:30 Uhr (außer an Feiertagen)
oder nach telefonischer Terminvereinbarung

Ab dem 27.10.24 Öffnungszeiten, Tiervermittlung und Co. bis 16:30 Uhr

INHALT

- 02 Auf einen Blick
- 04 **Cookie - Vom Tierheimhund zum Lebensretter**

- 06 **„Mehr Platz für die Katz“ - Neues zum Katzenhaus**

- 09 Couch dringend gesucht!
- 10 Haustiere im Winter - Tierwohl steht im Mittelpunkt
- 12 Wildvögel in Not brauchen fachkundige Hilfe
- 13 Rezept: Tiramisu
- 14 **„Eine andere Innenstadt“: 15 Jahre Tauben-Kontrolle in Düren**

- 16 Der zweite Blick
- 18 Dank Spenden darf Lenny die Welt erkunden
- 19 Wie geht es eigentlich ... Konrad?
- 21 Vierbeiner gut gesichert dank Anny*x
- 22 Neues von der Waschbären-Bande
- 24 Die Knabberfisch-Debatte
- 25 Rehasport für Fellnasen
- 26 Für mehr Hilfe und Bekanntheit im Nordkreis
- 28 Zum guten Schluss

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

SCHNELLE HILFE VON TIERFREUNDEN

Das Dürener Tierheim-Team hat wieder einen Grund, mächtig stolz auf seine Unterstützer zu sein. Denn sie helfen verlässlich, wenn Not am Mann ist, und das sehr schnell! So bescherte ein **Sachspendenaufwurf auf Instagram** den Tierschützern bereits innerhalb weniger Tage viele waschbare **Softboxen für Wildvögel**. Die Boxen wurden dringend gebraucht, denn das Heim nimmt immer mehr kleine Vogelwaisen oder verletzte Tiere auf. Ein Aufruf für einen Wäschetrockner als Ersatz für ein defektes Gerät war ebenso erfolgreich. Am gleichen Tag noch konnte der Leiter des Tierheim-Hausmeisterteams, Frank Leute, einen **gebrauchten Kondenstrockner** bei der lieben Spenderin abholen.



ALASTOR SUCHT VIEL PLATZ UND GEDULDIGE MENSCHEN

Männlich, Single und etwas einsam: Das ist Alastor. Der Ara kam als Fundvogel in das Tierheim für den Kreis Düren und sucht jetzt eine neue Familie. Seine starken Gefiederschäden lassen darauf schließen, dass er aus einer schlechten Haltung stammt. Fliegen kann oder möchte der schon etwas ältere Ara im Tierheim bisher nicht. Fremden Menschen steht Alastor etwas skeptisch gegenüber, Männer mag er nicht besonders, mit Frauen hat er kein Problem. Neben **liebvollen, geduldigen Menschen** und vielen **Klettermöglichkeiten** braucht der gefiederte Fußgänger zum vollendeten Glück unbedingt **einen Partner, idealerweise eine ältere Dame der gleichen Art** „Hellroter Ara“. Alastor wurde negativ auf verschiedene Viren getestet und liebt knusprige Mandeln!

EINE GELUNGENE ÜBERRASCHUNG

Einfach mal was Gutes für die Tiere tun, dachte sich **Jörg vom V8 Club „American Aces“**. Mit einer spontanen Spendenaktion setzte der Tierfreund sein Vorhaben in die Tat um. Nicht nur die US-Car-Fahrer nahmen fleißig an der Aktion teil, auch die Fans ließen es sich nicht nehmen, den Tierheim-Tieren mit einer Spende zu helfen. Insgesamt brachte die Aktion **200 Euro** ein, die Jörg persönlich im Tierheim abgab. Eine gelungene Überraschung für Tierheimleiterin Christina Albert und ihr Team, die sich herzlich bei allen Beteiligten bedanken.



TRAURIG: DEUTSCHLAND IST VIZEMEISTER

Bei der Fußball-EM hat es nicht für das Finale gereicht, im Verbrauch von Versuchstieren ist die Bundesrepublik jedoch leider „kaum zu schlagen“. Die aktuellsten Zahlen aus der Europäischen Union zeigen, dass Deutschland im Tierverbrauch bei Versuchstieren hinter Frankreich auf dem zweiten Platz liegt. **1,73 Millionen wurden 2022** laut Angaben des Deutschen Tierschutzbundes hierzulande verwendet. Der traurige Rekord zeigt: In unserem Land wird weiterhin zu wenig unternommen, um Tierversuche durch tierleidfreie Methoden zu ersetzen. Weder gibt es eine Ausstiegsstrategie aus den Tests noch ausreichende Fördermittel für eine tierversuchsfreie Forschung. Europaweit ist die Zahl der Versuchstiere im Vergleich zu 2021 erstmals gesunken.



DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



KUNDEN SPENDEN, NETTO VERDOPPELT

Als Netto-Spendenpartner in der Region sammelt der Tierschutzverein für den Kreis Düren in diesem Jahr erneut Spenden für seine Schützlinge im Tierheim. Im **Netto-Markt an der Cyriakusstr. in Düren-Niederau** können Kunden ihr Leergutpfand spenden und an der Kasse ihren Einkaufsbeitrag zugunsten der Tiere aufrunden. Nicht nur das Netto das Spendensammeln möglich macht, zusätzlich verdoppelte der Discounter an drei Tagen die Tagesspenden der Kunden. Die kleinen Euro-Beträge sind eine **wichtige Hilfe für den Tierschutzverein**, denn sie summieren sich und können bspw. für anfallende Tierarztkosten kranker Vierbeiner und Federträger verwendet werden. Die Spendenaktion läuft noch bis zum 02.11.24.



HUNDEFANS SPENDEN FÜR DIE TIERHEIM-TIERE

Die Tierschützer im Tierheim für den Kreis Düren freuen sich über eine **tolle Spende des Rurpfoten e.V.** und danken allen Beteiligten von Herzen für die Hilfe. Bei einem **Rallye-Obedience-Turnier** auf seiner Platzanlage in Kreuzau-Thum veranstaltete der Hundesportverein eine Tombola, von deren **Erlös die Tierheim-Schützlinge 100 Euro** bekamen. Zur Freude der Mitarbeiterinnen Steffi Blank und Meike Bethlehem brachte Celina vom Rallye-Obedience-Team der „Rurpfoten“ die Spende persönlich im Tierheim vorbei.

VOM TIERHEIMHUND ZUM LEBENSRETTER

TEXT: Gudrun Wouters



Cookie wurde im Tierheim für den Kreis Düren geboren und ist jetzt erfolgreich für die Johanniter-Rettungshundestaffel Aachen-Düren-Heinsberg im Einsatz.

Aufgeregt bellend kratzt Cookie am Geröll – ein Zeichen dafür, dass sie unter den Steinen einen Menschen erschnüffelt hat. Für ihren wichtigen Fund wird die Spürnase ausgiebig von ihrer Hundeführerin gelobt und mit einem Spielzeug belohnt. Was der Hündin hier sichtlich große Freude bereitet, ist nur eine Probe für den Ernstfall. Denn Cookie rettet Menschenleben.

Cookie ist eine der 21 vierbeinigen Mitarbeitenden der Johanniter-Rettungshundestaffel Aachen-Düren-Heinsberg. Im Rahmen des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes sind ehrenamtliche Mensch-Hund-Teams der Staffel an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit, um vermisste Personen zu suchen. Rettungshunde werden in Trümmer-, Flächen- und Personenspürhunde (Mantrailer) unterteilt. Trümmerhunde durchsu-

chen z. B. zerstörte Gebäude nach Menschen, während Flächenhunde dazu ausgebildet werden, Personen wie bspw. orientierungslose Demenzkranke oder Kinder, in ausgedehnten Gebieten zu finden. Bei ihrer Arbeit orientieren sich die Hunde am Geruch, den die Menschen hinterlassen.

COOKIE „BEISST SICH FEST“

Cookie ist bei der Suche sehr erfolgreich, denn sie „beißt sich fest“, hat einen unglaublichen Antrieb und gibt nicht auf. „Selbst unter schwierigen Bedingungen macht sie einen super Job“, sagt Nicole Dobelmann, Cookies Hundeführerin und gleichzeitig ihr Frauchen. „Immer wieder geht Cookie motiviert raus, selbst wenn das Rettungsteam z. B. schwere Steilhänge absucht. Damit wir wissen, wo die Hunde gerade laufen, tragen alle ein Glöckchen und als Er-

kennungszeichen eine weiße Kenndecke mit dem Logo der Johanniter-Unfall-Hilfe.“

Cookies Karriere nahm ihren Anfang im Tierheim für den Kreis Düren, wo die Australian-Shepherd Hündin 2021 gemeinsam mit ihren Geschwistern das Licht der Welt erblickte. Nicole Dobelmann entdeckte Cookie bei der Suche nach einem Nachfolger für ihre Rettungshündin Lou, die mit ihren acht Jahren zurzeit noch aktiv ist, aber in absehbarer Zeit in „Rente“ gehen wird. Nach der Adoption startete Cookie mit zehn Wochen ihre Ausbildung zum Rettungshund. Diese dauert zwei bis drei Jahre und wird von mehreren Prüfungen begleitet.

Cookie wird in der Trümmer- und Flächensuche ausgebildet. Ihre erste Flächenprüfung hat sie im Alter

von zweieinhalb Jahren mit Bravour bestanden, ebenso wie in diesem Frühjahr die Trümmerprüfung.

„Generell eignen sich Aussies und andere Hüterassen sehr gut für die Arbeit in der Hundestaffel“, sagt Nicole Dobelmann. „Cookie bringt neben ihrem starken Willen weitere tolle Eigenschaften für den Job als Lebensretterin mit. Sie geht neugierig und ohne Angst auf neue Aufgaben und Situationen zu. Menschen gegenüber ist sie sehr offen und kontaktfreudig, sie ist lauffreudig, lernt superschnell neue Dinge und setzt sich damit auseinander, ohne zu überdrehen.“

INTENSIVE BINDUNG ZWISCHEN MENSCH UND TIER

Nicole Dobelmann ist bereits seit acht Jahren in der Rettungshundestaffel aktiv. Damals suchte sie eine Beschäftigung, die ihre Hündin Lou auslastet und gleichzeitig einen Sinn hat. Und ihre eigene Motivation? „Mich freut es zu sehen, wie viel Spaß die Hunde haben, wenn sie größere Flächen und Trümmerhau-

fen nach menschlicher Witterung durchstöbern, diese anzeigen und dann mit mir zusammen die Belohnung feiern. Auch die Bindung zwischen Mensch und Tier ist durch die gemeinsame Rettungsarbeit sehr intensiv und schön, vor allem mit Cookie.“ Zu sehen, wie jeder Hund sich in der Staffel entwickelt, zur Einsatzfähigkeit ausgebildet wird, wie sie die verschiedenen Situationen und Schwierigkeiten lösen und daran wachsen, sei nach Cookies Frauchen ebenfalls etwas ganz Besonderes.

JEDER GERETTETE MENSCH IST EINE BELOHNUNG

Die Arbeit in der Hundestaffel ist mehr als ein Ehrenamt oder ein Hobby, denn sie ist sehr zeitintensiv. Alle zwei Jahre müssen Hund und Hundeführer ihre Einsatzfähigkeit mit einer Wiederholungsprüfung unter Beweis stellen, um für weitere zwei Jahre zertifiziert zu werden. Neben dem Training, das zweimal wöchentlich stattfindet, erfordern auch die Einsätze viel Zeit, da sie nicht nur in der Region, sondern in ganz NRW erfolgen können. „Doch mit jedem

Menschen, der durch den Einsatz unserer Rettungshundeteams am Leben bleibt, wird unser intensiver Job mehr als bestätigt und belohnt“, so Nicole Dobelmann. Und Cookie? Ihre Begeisterung kennt keine Grenzen, auch, weil ihre beiden Schwestern Krümel und Aruna ebenfalls im Rettungshundeteam sind.



**5. HUNDEWANDERTAG
IM KREIS DÜREN**
aktiv, gesellig und draußen!

TIERHEIM DÜREN 3.10.2024 AB 10 UHR

PROGRAMM

- Geführte Hundewanderungen – kurz bis lang
- Geschirr- und Maulkorbberatung
- Chip auslesen für alle am Plüschhund
- Geschichten aus dem Tierheimalltag mit der Hundetrainerin
- Gaststände rund um den Hund und das Tierheim
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Der Erlös kommt den Tieren im Tierheim zugute

INFOS UND TEILNAHME-BEDINGUNGEN

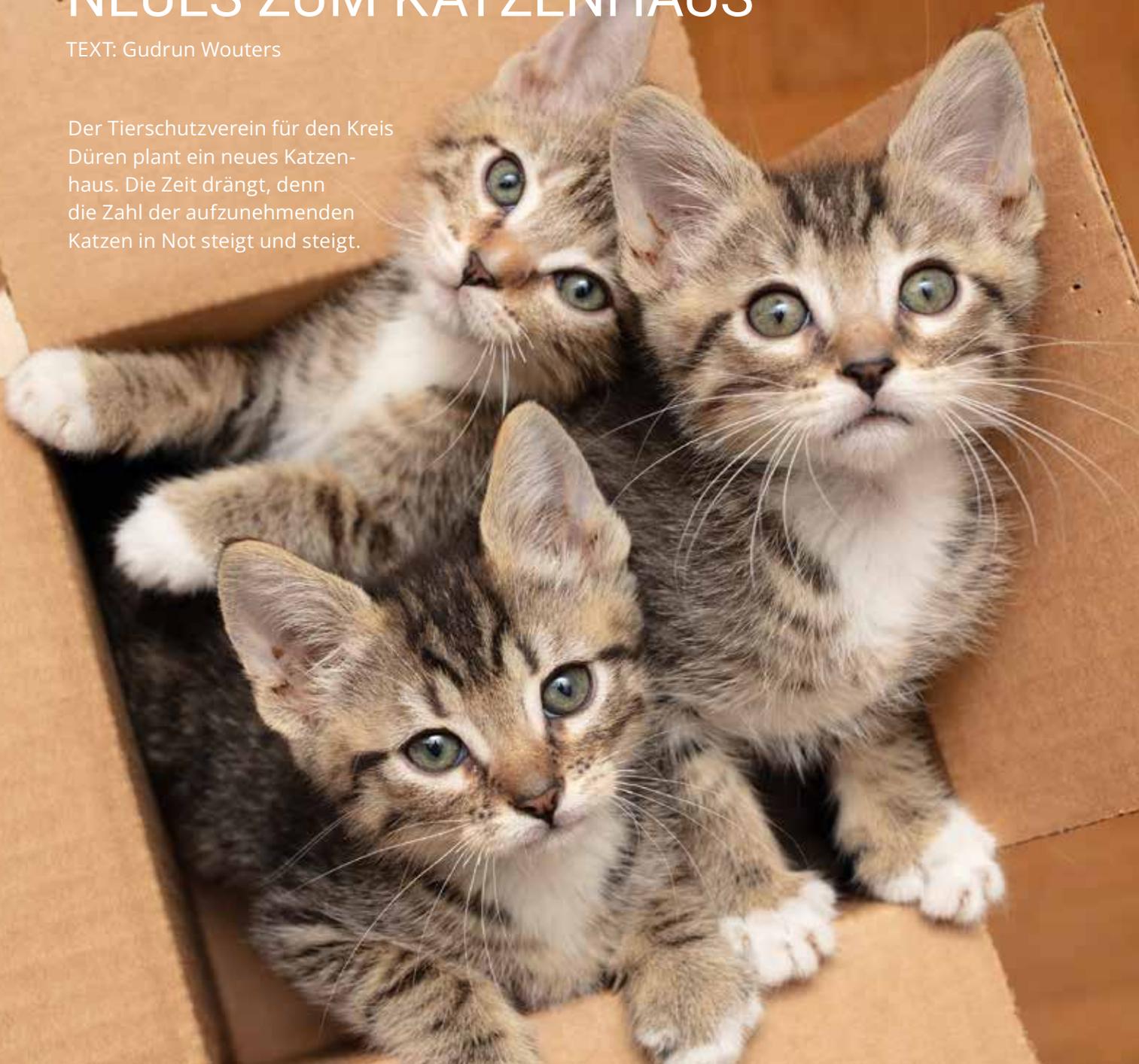
im Internet oder im Tierheim Düren. Teilnahmegebühr: 5 €/Hund. Anmeldung notwendig auf der Website www.hundewandertag-dueren.de oder einfach den QR-Code scannen.



„MEHR PLATZ FÜR DIE KATZ“ – NEUES ZUM KATZENHAUS

TEXT: Gudrun Wouters

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren plant ein neues Katzenhaus. Die Zeit drängt, denn die Zahl der aufzunehmenden Katzen in Not steigt und steigt.



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der „Tierschutz-Info“ steht der Tierschutzverein für den Kreis Düren in den Startblöcken für den Neubau eines Katzenhauses.

Der Architekt hat seine Planungsarbeit lange beendet, eine Firma und Freiwillige stehen für Abriss- und Bauarbeiten schon bereit. Was noch fehlt, ist die schriftliche Baugeneh-

migung der zuständigen Behörde, doch mündlich wurde bereits „Grünes Licht“ signalisiert. Für den stv. Vereinsvorsitzenden und Projektleiter Robert Breuer bleibt der Blick in den Tierheim-Briefkasten daher Tag für Tag spannend.

Die Tierschützer sind jedoch überzeugt: Wenn dieses Magazin druckfrisch erhältlich ist, sollte doch alles in trockenen Tüchern sein!

IMMER MEHR AUSGESETZTE KATZEN

Bis dahin werden sie nicht tatenlos zusehen, denn Tag für Tag kommen neue hilfsbedürftige Katzen in das Tierheim. 278 Tiere waren es von Beginn dieses Jahres bis Mitte August. Ein Großteil dieser Tiere wurde – mehr oder weniger offensichtlich – ausgesetzt, was an ihrer Zahmheit erkennbar ist. Immer wieder werden Kitten in Kartons oder Boxen gefunden. Schlimmes Leid

erfuhr beispielsweise auch ein gefundenes Kätzchen, das in ein zu enges Brustgeschirr eingezwängt war und bei der Übergabe im Tierheim kaum noch Luft bekam. Weil viele der aufgenommenen Tiere krank und geschwächt sind, müssen sie oftmals intensivmedizinisch betreut werden. Auch tragende Mütter sind unter den verstoßenen Tieren.

VIEL PLATZ UND ADÄQUATE UNTERBRINGUNG

Um keine Zeit zu verlieren, haben die Tierschützer mit nicht-genehmigungspflichtigen Arbeiten begonnen. So wurden auf dem Gelände, auf dem das neue Haus stehen soll, die alten verschlissenen Katzencontainer und bestehende Zaunabgrenzungen entfernt und der Baugrund vorbereitet. Sobald die Genehmigung vorliegt und die beantragten Fördermittel des Landes NRW genehmigt sind, kann mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden. Nach seiner Fertigstellung wird das neue Katzenhaus auf rund 200 qm (Innen- und Außengehege) Platz für gleichzeitig 30 Katzen bieten. Damit

erhöhen sich die Unterbringungskapazitäten des Heims erheblich.

SPENDENKAMPAGNE „MEHR PLATZ FÜR DIE KATZ“

Der Bau des neuen Katzenhauses wird von einer Spendenkampagne begleitet. Denn das Vereinskapital des ehemaligen Jülicher Tierschutzvereins bildet zwar nach dessen Verschmelzung mit dem Tierschutzverein für den Kreis Düren neben einer Stiftungszuwendung einen finanziellen Grundstock, doch komplett finanziert ist das Gebäude damit noch nicht. Dennoch kann der Verein nicht warten, denn das Risiko, wegen Platzmangels Katzen in Not abweisen zu müssen, steigt von Tag zu Tag. Im Notfall muss für den fehlenden Restbetrag am Ende noch ein Darlehen aufgenommen werden. Die Tierschützer hoffen daher auf Spenden und die ganz besondere Unterstützung von „KatzVerliebten“-Patinnen und -Paten. Robert Breuer ist optimistisch: „Die Menschen im Kreis Düren haben ein großes Herz für Tiere. Wir vertrauen auch auf ihre Hilfe für unsere Katzen.“



WEITERE INFOS ZUM PROJEKT „NEUES KATZENHAUS“

und darüber, wie Sie den Tieren mit Ihrer Spende oder Patenschaft helfen können, finden Sie auf der Website des Vereins www.tierschutzverein-dueren.de. Folgen Sie einfach dem Reiter „Spenden & Helfen“ und klicken Sie auf „Projekte“.

KATZEN-KASTRATION

18.03.–14.04.2024

07.10.–03.11.2024

MIT ATTRAKTIVEN VORTEILEN FÜR KATZEN UND DEREN BESITZER:

- kostenlose Markierung der Katze mit einem Mikrotransponder
- kostenlose Registrierung bei FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes
- besondere Hilfen für Katzenbesitzer mit geringem Einkommen

AKTIONSWOCHEN IM KREIS DÜREN

Seit dem 15.01.2020 gilt im gesamten Kreis Düren eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Katzen/Kater, die unkontrolliert Freigang erhalten. Lassen Sie daher Ihre(n) Katze/Kater kastrieren und helfen so, die Katzenflut einzudämmen.



Weitere Infos unter www.katzenkastration-dueren.de



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.



JEDEN TAG HUNGRIG –
Kastration stoppt Katzenleid!

TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr
08:00 - 12:00
16:00 - 18:00

Di und Do
08:00 - 14:00



KATZENPRAXIS DURKA

Dr. Annette Durka
Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin
Oststraße 5, 52351 Düren
Tel: 024 21 - 97 49 419, Fax: 024 21 - 97 49 421
www.katzenpraxis-durka.de

DN-0568-0117

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak 
prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

TFA Marlene Hornyak-Lorenz E-Mail: lorenz.marlene@t-online.de
Hauptstraße 80 52152 Simmerath
Tel. 02474-998376 (richtige Vorwahl)
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Webseite: www.tierarztpraxis-hornyak.de

DN-0713-0420

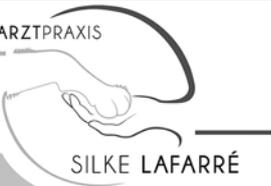
Kleintierpraxis Dr. Krings 

Dr. Dorothee Krings
Tierärztin

Sprechzeiten:
Termin-
sprechstunde
Mo, Mi und Fr
17:00 - 20:00
Di und Do
17:00 - 19:00
Sa
10:00 - 12:00

Paul-Heinemann-Straße 53
52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429-901117
Handy: 0177-7901117
www.kleintierpraxis-krings.de

DN-0735-0221

TIERARZTPRAXIS 

SILKE LAFARRÉ

Krauthausener Straße 10
52355 Düren

www.tierarztpraxis-lafarre.de
info@tierarztpraxis-lafarre.de
Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

DN-0587-0417

Mirjam Platzbecker
Praktische Tierärztin 

Maubacher Straße 172 c
52372 Kreuzau-Winden
Telefon 0 24 22 / 48 38
Telefax 0 24 22 / 50 03 71
e-Mail: miplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten nach
Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag
9-11 und 16-18 Uhr
außer Mittwoch

DN-0762-0122



TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41
www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de

HUNDE + KATZENHOTEL
NORBERT ASSMANN *auch Kleintiere*

seit 1988  

An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN
Telefon: (0 24 21) 6 63 28

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Sa., So. und feiertags
10.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.tierpension-assmann.de

DN-0609-0118

*Wir bauen für Sie
Bautechnik in Metallqualität.*

**BAUUNTERNEHMUNG
HERMANN'S**

**(0 24 23)
22 05**

Am Paris 16b
52379 Langerwehe
www.bau-hermanns.de

DN-0360-0212



Nah am Menschen!

Pflegewohnhaus Vettweiß
Tannenweg 16, 52391 Vettweiß
Tel: 0 24 24 / 20 263 0

Pflegewohnhäuser Hergarten
Waldweg 19 Kermeterstraße 12
52396 Heimbach-Hergarten
Tel: 0 24 46 / 4 26

Ambulante Dienste & Service Wohnen
Josef-Esser-Straße 2, 52391 Vettweiß
Tel: 0 24 24 / 20 19 225

Tagespflege "Zum Sunnesching"
Tannenweg 16, 52391 Vettweiß
Tel: 0 24 24 / 20 263 116

www.Pflege-Wohnhaus.de
Info@ Pflege-Wohnhaus.de

DN-0824-0324



SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN
W. RAMM DÜREN
GMBH

NOTDIENST
(02421) 968100

Ihr Meister-Service-Team

Am Langen Graben 27a
D-52353 Düren
www.ramm-dueren.de
info@ramm-dueren.de

Fliesenausstellung im Haus

DN-0644-0119

COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Lara Breuer

PECHKATZE AUF DER SUCHE NACH GLÜCK

Cosmo kam im September 2023 als Fundkatze in das Tierheim. Er wurde vermutlich von einem Auto angefahren, zum Glück aber von einer aufmerksamen Person zum Tierarzt gebracht. Dort stellte sich heraus, dass der Kater grundsätzlich einen eher schlechten Allgemeinzustand hatte.

Neben ein paar unfallbedingten Verletzungen waren Cosmos Zähne teilweise abgebrochen, er hatte verfaulte Zahnwurzeln, Zahnstein und entzündetes Zahnfleisch. Daher wird vermutet, dass der damals weder kastrierte noch gekennzeichnete Kater ausgesetzt wurde und auf der Straße lebte. Nach der Erstversorgung beim Tierarzt kam Cosmo ins Tierheim. Hier musste er weitere Untersuchungen und vor allem auch Zahnsanierungen über sich ergehen lassen. Deshalb findet der Kater Menschen momentan nicht so prickelnd und zieht sich eher zurück.

Er ist sehr stressempfindlich: den einen Tag lässt er sich von seiner Pflegerin streicheln, den anderen Tag wird diese nur mit dem Rücken angeschaut. Cosmo braucht etwas Zeit, jedoch sind die Pflegekräfte der Meinung, dass er mit Ruhe und Vertrauen ein toller und vielleicht sogar ein Kuschelkater werden kann.



ZWEI STREIT-ERPEL SUCHEN IHRE MÄDELS

Die beiden Warzenenten Rocco und Ash sind, mit einer kleinen Pause, seit 2020 im Tierheim. Sie kamen als Fundtiere ins Heim, waren einmal glücklich vermittelt, mussten aber wegen veränderten Haltungsbedingungen wieder zurück. Die beiden sind also schon eine geraume Zeit nur zu zweit und – wie das manchmal in der Männer(enten)-Welt so ist – hauen sie sich die Köpfe ein. Selbst wenn die Pfleger ihnen intensive Abwechslung bieten – die beiden haben keinen Bock mehr auf das Tierheim und möchten endlich in eine passende Mädels-Gruppe.

Sie würden auch getrennt vermittelt. Rassetypisch sind Rocco und Ash dem Menschen gegenüber eher aufdringlich. Jedoch, wenn man die beiden versteht und weiß, wie man mit ihnen umzugehen hat, zeigen sie auch ihre liebevolle Seite und lassen sich kuscheln.



Weitere Informationen unter www.tierheim-dueren.de

HAUSTIERE IM WINTER – TIERWOHL STEHT IM MITTELPUNKT

TEXT: Julia Jesch

Der Herbst ist da und der Winter steht vor der Tür, und für viele Haustierbesitzer stellt sich die Frage, wie sie ihre Tiere am besten auf die kalte Jahreszeit vorbereiten können. Der Winter ist nicht nur eine gesundheitliche Gefahr für die Tiere. Auch das Risiko, dass das Tier durch Glatteis Unfälle verursacht, steigt.



Doch wie sinnvoll sind verschiedene Maßnahmen wirklich, und besteht die Gefahr, unsere Haustiere zu vermenschlichen?

KLEIDUNG FÜR HAUSTIERE: MODETREND ODER NOTWENDIGKEIT?

Immer häufiger sieht man Hunde in Mänteln und Pull-overn, während sie durch den Park spazieren. Ist diese Kleidung wirklich notwendig oder handelt es sich hierbei um einen modischen Trend, der mehr dem Bedürfnis des Besitzers als dem des Tieres entspricht?

Für kleine Hunde, kurzhaarige Rassen oder ältere Tiere kann zusätzliche Kleidung durchaus sinnvoll sein. Sie sind anfälliger für Kälte und können von einem wärmenden Mantel profitieren. Allerdings ist es wichtig, dass die Kleidung gut sitzt und das Tier nicht in seiner Bewegungsfreiheit einschränkt. Bei robusteren Rassen mit dichter Unterwolle hingegen kann zusätzliche Kleidung unnötig sein und sogar zu Überhitzung führen.

Es gilt, die Bedürfnisse des einzelnen Tieres zu berücksichtigen und nicht jedem Trend blind zu folgen. Der Grundsatz sollte sein: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

ERNÄHRUNG: ANPASSUNG AN DIE WINTERZEIT

Die Ernährung spielt eine wesentliche Rolle bei der Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Viele Tiere benötigen im Winter mehr Energie, um ihre Körpertemperatur aufrechtzuerhalten. Eine leichte Erhöhung des Kaloriengehalts kann daher sinnvoll sein. Wichtig ist jedoch, dass die Qualität des Futters nicht leidet. Hochwertige, nährstoffreiche Nahrung unterstützt das Immunsystem und trägt zur allgemeinen Gesundheit des Tieres bei.

Tip: Wegen der trockenen Heizungsluft sollten Katzen im Winter mehr trinken. Ausreichend viele Näpfe mit frischem Wasser und am besten auch ein Trinkbrunnen sollten die Tiere zum Trinken animieren.

BEWEGUNG AUCH BEI KÄLTE

Regelmäßige Bewegung ist auch im Winter unerlässlich. Allerdings sollte der Freigang den Witterungsbedingungen angepasst werden. Besonders bei extrem niedrigen Temperaturen oder Glätte ist Vorsicht geboten. Kurze, dafür häufigere Spaziergänge können eine gute Alternative zu langen Aufenthalten im Freien sein.

Auch der Schutz der Pfoten sollte nicht vernachlässigt werden. Salz und Splitt auf den Wegen können die

Pfotenballen reizen und verletzen. Melkfett oder Vaseline können hier Abhilfe schaffen. Schuhe sind jedoch überflüssig: Sie schränken den Tastsinn und damit die Bewegung der Tiere ein. Nach dem Spaziergang sollten die Pfoten vom Streusalz gereinigt werden, um Durchfall und Erbrechen zu vermeiden, falls der Hund daran leckt.

FÜR KATZEN GILT:

Freigängerkatzen sollten die Möglichkeit haben, jederzeit ins Haus zu gelangen. Zudem ist es wichtig, dass sie draußen einen geschützten Ruheplatz haben.

KLEINTIERE UND VÖGEL IM WINTER

Tiere wie Kaninchen und Meerschweinchen können im Winter im Außenbereich bleiben, sofern sie ein gut isoliertes Schlafhäuschen haben, das mit Stroh und Holz gepolstert ist. Wichtig ist auch, sie vorher ganzjährig im Freien zu halten, damit sie sich an die allmählich abfallenden Temperaturen gewöhnen können.

Kanarienvögel und Wellensittiche können ebenfalls problemlos ganzjährig in einer Außenvoliere gehalten werden. Auch hier sollte ein Schutzhaus vorhanden und die Voliere frostfrei sein. Dies gelingt mit einer speziellen Heizanlage oder wärme gedämmten Wänden.

VERMENSCHLICHUNG VON TIEREN: FLUCH ODER SEGEN?

Die zunehmende Vermenschlichung von Haustieren ist ein kontrovers diskutiertes Thema. Einerseits kann sie



dazu führen, dass Tiere besser geschützt und gepflegt werden. Andererseits besteht die Gefahr, dass ihre natürlichen Bedürfnisse übersehen oder missachtet werden.

Es ist wichtig, eine Balance zu finden zwischen Schutz und Fürsorge einerseits und der Wahrung der natürlichen Bedürfnisse des Tieres andererseits. Haustiere sind keine Menschen und sollten auch nicht wie solche behandelt werden. Ihre Bedürfnisse sind spezifisch und sollten mit Fachkenntnis und Liebe berücksichtigt werden.

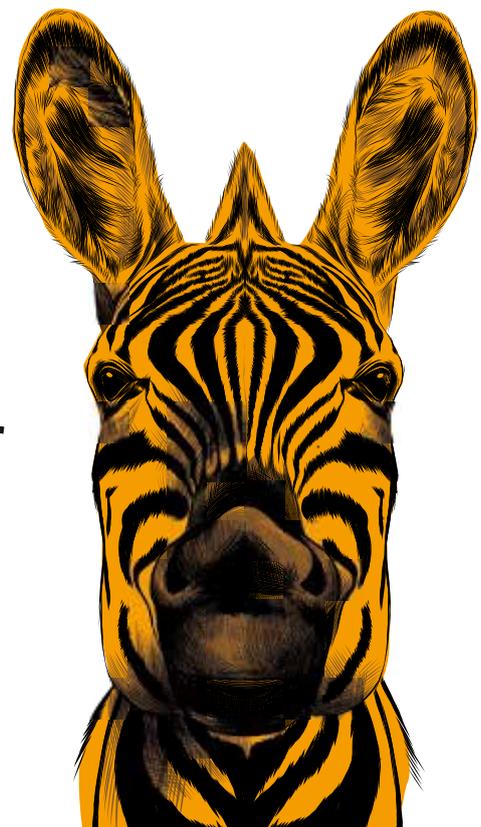
Letztlich geht es darum, das Wohl des Tieres in den Mittelpunkt zu stellen und ihm ein artgerechtes Leben zu ermöglichen – auch im Winter.

Jeden Tag eine sinnvolle Aufgabe!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit:

- **Anzeigenverkauf per Telefon
(auch Seiteneinsteiger)**
- **Online-Redakteur / Fundraiser**
- **Bürokaufmann**

www.deutscher-tierschutzverlag.de/Jobs
in Düren 0 24 21 – 276 99 10





Wildvogel in Not? Die falsche Erstversorgung kann schlimme Folgen haben



WILDVÖGEL IN NOT BRAUCHEN FACHKUNDIGE HILFE

TEXT: Pia Gran

Zur Halbzeit der Wildtiersaison waren es vor allem Mauersegler und Schwalben, die geschwächt oder noch zu jung in das Tierheim für den Kreis Düren gebracht wurden.

Zwei sehr spezielle Tierarten, die in Notfällen unbedingt fachkundige Hilfe benötigen. Wie die Pflegekräfte aber leider feststellen mussten, versorgen viele Finder die empfindlichen kleinen Wesen vorschnell und – ohne das nötige Wissen – völlig falsch. So brachte eine Dame eine geschwächte, am Kopf verklebte Schwalbe in das Heim. Die Finderin hatte versucht den Vogel – einen Insektenfresser – mit Katzenfutter zu füttern. Im Tierheim wurde die Schwalbe zunächst mit einer Infusion gepöppelt und von den Katzenfutterresten im Gefieder befreit. Da sich nach ein paar Tagen keine Besserung zeigte, zog das Tier in eine sehr erfahrene Pflegestelle um und hat es am Ende noch geschafft.

Doch es gibt auch positive Rettungsgeschichten. So leistete die Finderin eines geschwächten und bewegungslosen Kernbeißers nicht eigenmächtig „Erste Hilfe“, sondern erkundigte sich zunächst bei der Wildtierhotline für den Kreis Düren. Auf Anraten der Hotline-Mitarbeiterin brachte sie das Tier zu einem Tierarzt, der keinen Bruch

feststellte, aber ein Anflugtrauma mit Stauchung der Wirbelsäule vermutete. Nach 14 Tagen im Tierheim und intensiver Pflege drehte der gefiederte Patient bereits eine perfekte Runde mit genauso perfekter Landung durch den Raum, sodass seine Finderin ihn an der Fundstelle gesund und munter wieder auswildern konnte. Ein Happy End!

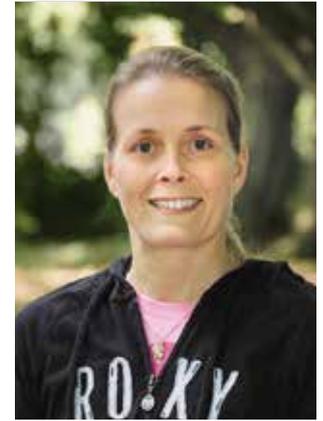
ERST ERKUNDIGEN, DANN HELFEN

Die zuständigen Pflegekräfte im Tierheim wissen, dass die Menschen es mit ihrer Hilfe gut meinen und oft nur die Unwissenheit zu Fehlern bei der Versorgung führt. Fehler, die jedoch schlimmstenfalls den Tod des Findlings zur Folge haben können.

Bevor man mit der Erstversorgung eines wilden Fundtiers beginnt, sollte man daher unbedingt Experten kontaktieren, im Kreis Düren bspw. die Wildtierhotline (Tel.: 0800/0060993, April – Sept täglich von 7 bis 20 Uhr). Die aufwändige Aufzucht von Jungvögeln sollte am besten in einer erfahrenen Auffangstation oder Pflegestelle erfolgen.

TIRAMISU – DAS ULTIMATIVE DESSERT

Klassisch wird der süße Leckerbissen mit Mandellikör zubereitet, ich favorisiere allerdings in meiner Variante Orangenlikör für den besonderen Kick. Das Tiramisu lässt sich sehr gut vorbereiten und ist der Renner auf jeder Party. Ich wünsche viel Spaß beim Nachmachen und Buon Appetito!
Ihre Karin Dornbusch



ZUTATEN

für 6 Personen

- 200 ml Espresso
- 3 EL Orangenlikör für den Espresso
- 1,5 Packungen vegane Schlagsahne, ungesüßt
- 2 EL Vanillin-Zucker
- 5 EL Puderzucker
- 1 Packung veganen Frischkäse (150 g)
- 3 EL Orangenlikör für die Creme
- Kekse (z.B. Bärenkekse aus der Babyabteilung), alternativ vegane Biskuitboden
- ungesüßtes Kakaopulver zum Bestäuben

ZUBEREITUNG

Espresso in eine kleine Schüssel füllen und 3 EL Orangenlikör einrühren. Den Espresso erkalten lassen. Die vegane Schlagsahne mit Vanillin-Zucker und Puderzucker steif schlagen. Den veganen Frischkäse und 3 EL Orangenlikör unterrühren. Eine kleine Auflaufform oder Glasform bereitstellen (ca. 18 x 23 cm).

Jeden Keks kurz in den mit Orangenlikör aromatisierten Espresso tauchen und auf den Boden der Form legen, so lange wiederholen, bis der

ganze Boden belegt ist. Je länger die Kekse eingetaucht werden, desto intensiver der Kaffeegeschmack, aber auch desto weicher werden sie. Ich mag sie etwas knackiger und mit wenig Espresso.

Die Hälfte der Creme auf den Keksen verteilen. Anschließend die restlichen mit Espresso getränkten

Kekse schichten und mit der Cremeschicht abschließen. Ca. 2-3 EL von dem Espresso auf die Cremeschicht träufeln. Veganes Tiramisu mind. 3 Stunden im Kühlschrank durchziehen lassen. Vor dem Servieren mit reichlich Kakaopulver bestäuben.





Wir helfen, wenn Freunde gehen

TIERBESTATTUNGEN



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren

„EINE ANDERE INNENSTADT“: 15 JAHRE TAUBEN-KONTROLLE IN DÜREN

TEXT: Julia Schay-Beneke (DTSV)

Bis 2009 prägten Tauben intensiv das Dürener Stadtbild, Plätze und Häuser waren verreckt. Dann wurde auf dem Dach des Bürgerbüros ein Taubenhaus aufgestellt, in dem ihre Population kontrolliert wird – mit großem Erfolg. Eine tierschutzgerechte und damit die einzige Alternative zur Taubentötung, wie sie in Limburg geplant war.



Die Verschmutzungen durch Tauben stören Geschäftsleute und Bürger

Anne Caspers, Vorstandsassistentin im Tierschutzverein für den Kreis Düren e. V., erinnert sich noch genau an die Zeit vor 2009: „Die Tauben waren in der gesamten Dürener Innenstadt sehr auffällig, alles war voll mit Taubenfangdrähten. Eine Bronzestatue, an der ich immer vorbeigekommen bin, war komplett mit weißem Kot verreckt.“

2009 hatte die Stadt genug und stellte auf dem Dach des Bürgerbüros einen belüfteten Alu-Container mit 42 Brutboxen als Taubenhaus auf. Die Idee orientierte sich an der Stadt Augsburg, die hier bis heute eine Art Vorreiterrolle hat; zahlreiche Städte wie Düsseldorf, Frankfurt, Aachen oder Köln haben sie ebenfalls adaptiert. Um die Taubenpopulation in den Griff zu bekommen, ziehen die Tauben nach und nach aus der Innenstadt weg in ein Taubenhaus. Hier wird ganzjährig jeden Tag kontrolliert, ob sie Eier gelegt haben, die dann gegen Gipseier ausgetauscht werden.

BETREUUNG IM SINNE DES TIERSCHUTZES

In Düren gibt es neben dem Taubenhaus am Markt ein weiteres auf dem Gelände des Tierheims. Beide Taubenhäuser werden von den Mitarbeitern des Tierheims betreut; für die Innenstadt stellte der Tierschutzverein mit Dino de Vries extra einen Mitarbeiter ein. „Zu einer tierschutzgerechten Betreuung gehören artgerechtes Futter, Trinkwasserkontrolle, Reinigung und Desinfektion sowie Krankenversorgung“, erläutert Anne Caspers. „Das wichtigste Ziel ist jedoch das Brut-Management. Neun Mal tauschen wir die Eier aus, jedes zehnte Mal lassen wir den Tauben die Eier, da sie sonst misstrauisch werden und abwandern. Damit wären sie aber wieder außerhalb unserer Kontrolle, und das wollen wir auf keinen Fall.“

Sie betont, dass diese Form des Tauben-Managements immer langfristig angelegt ist. „Man fängt mit einer kleinen Zahl Tauben an, die ins Taubenhaus umsiedeln. Da es hier immer Futter gibt, folgen mit der Zeit immer mehr Tiere.“ Für das Tierheim, die Mitarbeiter und die Stadt

Düren hat sich die Geduld in jedem Fall ausgezahlt: In den vergangenen Jahren hat sich das Stadtbild immer mehr zum Positiven verändert. Die Innenstadt, Autos und Häuser sind bei weitem nicht mehr so verdreckt; die Geschäftsinhaber haben die Taubenfangdrähte mittlerweile abmontiert. Die Bronzestatue ist nach einer gründlichen Reinigung wieder bronzenfarben. Dabei hat der Container seine maximale Kapazität noch gar nicht erreicht und kann auf jeden Fall noch weitere Tauben aufnehmen.

LIMBURG: ZU LANGE ABGEWARTET

„Diese Entwicklung kam nicht über Nacht, sie dauert Jahre“, so Anne Caspers. Dafür ermöglicht sie eine Kontrolle des Taubenbestands ohne jegliches Tierleid. Die Situation in Limburg zeigt hingegen, was passiert, wenn eine Stadt zu lange tatenlos zuschaut. Hier ist der Bestand der Tauben in den vergangenen Jahren auf geschätzte 700 Tiere angewachsen – nach Meinung der Stadt etwa 400 zu viel. Immer wieder wurde diskutiert, wie die Anzahl der Vögel reduziert werden kann. Tierschützer hatten auch hier schon

längst das Augsburger Modell vorgeschlagen; die Stadt beschloss jedoch Ende 2023, die Tiere per Genickbruch durch einen Falkner töten zu lassen. Anfang Juni bestätigte ein Bürgerentscheid den Beschluss.

Die radikale Entscheidung sorgte nicht nur bei Tierschützern für Entsetzen. Nach ein paar Wochen bot die österreichische Tierschutz-Initiative Gut Aiderbichl an, 200 Tauben auf einem bayrischen Gnadenhof unterzubringen. Die Stadtverwaltung von Limburg möchte das Angebot annehmen und sucht nun weitere Institutionen und Einzelpersonen, die die Tauben übernehmen und so die Population ohne Tötung auf etwa 300 Tiere zu senken. „Limburg möchte eine sofortige Reduzierung, dabei sind Taubenschläge viel nachhaltiger“, kritisiert Anne Caspers. „Hätte man nicht so lange gewartet, wäre man auf dem gleichen Level wie wir.“ Die Zahl der Tiere wird außerdem nur kurzfristig reduziert und schnell wieder ansteigen – wenn nicht parallel der Weg in Richtung eines Tauben-Managements mit Eiertausch eingeschlagen wird.



Das Taubenhaus im Tierheim für den Kreis Düren; gesunde Vögel und Geburtenkontrolle – Tierschutz wie er sein soll

DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



GEFIEDERTE SAISONGÄSTE IM TIERHEIM

Das Tierheim-Team freute sich in diesem Jahr wieder über den Besuch von Rauchschwalben. Die gefiederten Flugkünstler **brüten schon seit Jahren** auf dem Gelände des Tierheims, bspw. **am Dach des Heulagers**. Mittlerweile sind es sogar mehrere Schwalbenpärchen, die teilweise mehrfach im Jahr Jungtiere großziehen. Die Vögel sind standorttreu, im Frühjahr kehren sie aus ihren Winterquartieren aus Afrika zurück. Im Frühherbst geht es dann wieder zurück in wärmere Gefilde. **Schwalben sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützte Tiere.** Unter anderem der Insektenschwund, fehlende Nistmöglichkeiten oder die illegale Entfernung von Nestern machen den Tieren das Leben schwer.



VIER JAHRE PFANDBON-AKTION BEI REWE MERZENICH

Gut vier Jahre nimmt der **REWE-Markt Wollersheim in Merzenich** nun schon an der Pfandbon-Aktion des Tierschutzvereins teil. Von Beginn an bis Mai dieses Jahres spendeten die Marktkundinnen und -kunden dort **4.512,77 Euro Getränkepfand für die Tierheim-Tiere.** Das tolle Ergebnis zeigt, wie wichtig die meist kleinen Pfandbon-Spenden in der Summe sind. Die Tierschützer sind dankbar für das große Herz der „Merzenicher“, ebenso wie für das Engagement von Markthaber Ralf Wollersheim und seiner Partnerin Julia Hinrichs. Selbst Haustierbesitzer, helfen die beiden nicht nur mit der Pfandbon-Aktion, sondern spenden bspw. immer wieder Futter für die Heimtiere. Alle aktuellen Teilnehmer-Märkte der Pfandbon-Spendenaktion finden Sie unter **www.tierheim-dueren.de**



WIE HERZLOS KÖNNEN MENSCHEN SEIN

Herzlos, herzloser, Menschen – nicht alle, aber stets mehr. Die Tierpflegekräfte im Tierheim für den Kreis Düren können ein Lied davon singen. Denn besonders die Zahl der ausgesetzten Katzen reißt nicht ab. Nachdem im Juni **zwei in einer Transporttasche ausgesetzte Katzenkinder an der Sparkasse in Düren-Gürzenich** gefunden wurden, stand gut einen Monat später ein **„Überraschungspaket“ an der Tierheim-Pforte.** Darin: zwei verängstigte Katzenkinder. Und dies sind nur zwei Beispiele. Manche Menschen machen sich das Leben leicht, indem sie sich dreist aus der Verantwortung stehlen. Aus der Verantwortung für hilflose Lebewesen als Folge einer weiteren Verantwortungslosigkeit – in diesen Fällen, die versäumte Kastration des Muttertiers.

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



CLEO – ERSEHNTES GLÜCK FINDET TRAUIGES ENDE

Cleo kam als trächtige Fundkatze – aus diesem Grund vermutlich von ihren Menschen verstoßen – ins Tierheim. Nach der Geburt ihrer Babys und einer aggressiven Phase fand die graue Schönheit eine neue Familie. Das Glück war perfekt, doch es währte nicht lange. Bei ihren geliebten Streifzügen wurde **Cleo von einem Auto angefahren** und so schwer verletzt, dass ihre Menschen beschlossen, sie zu erlösen. Die Besitzer sind unfassbar traurig, sie hatten die liebe, äußerst verschmuste und anhängliche Katze mit ihrer lustigen, etwas tollpatschigen Art sofort ins Herz geschlossen: „**Cleo war für uns ein großes Geschenk, wir vermissen sie schrecklich**“. Auch das Tierheim-Team ist traurig, dass Cleos neues Glück so abrupt enden musste.



ZEHN JAHRE HILFE FÜR REPTILIEN

Die Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen ist weit über die Region bekannt für die fachkundige Unterbringung und Versorgung von Schildkröten, Schlangen & Co. Die Station **öffnete 2014 in Stolberg** ihre Pforten, zunächst als offizielle Quarantäne- und Auffangstation für Landschildkröten in der StädteRegion Aachen, später zusätzlich als **anerkannte Auffangstation für Reptilien, Amphibien und Fische**. Das Tierheim für den Kreis Düren arbeitet bereits seit Jahren gut und erfolgreich mit dem Expertenteam rund um Gründerin Amine Fehr zusammen. Da es dem Heim an adäquaten Unterbringungsmöglichkeiten für die exotischen und anspruchsvollen Tiere fehlt, geben die Tierschützer ihre Fundreptilien nach einer Erstversorgung an die Stolberger Station weiter. Dort finden die exotischen Schützlinge ein tiergerechtes Zuhause auf Zeit.



TRÖDEL FÜR DIE TIERHEIM-TIERE

Kerstin und Janis sind große Tierfreunde. Zwecks Unterstützung der Vierbeiner und Federträger im Tierheim für den Kreis Düren veranstalteten die beiden einen privaten Trödel – mit einem Ergebnis, dass sich mit **satten 410,10 Euro** sehen lassen konnte. Tierheimleiterin Christina Albert nahm das Geld stellvertretend für die vielen Schützlinge dankend an und war begeistert über das Engagement der beiden, von dem nicht nur die Tiere profitieren. Die beiden Trödler freuen sich nämlich darüber, dass die Sachen, die sie selbst nicht mehr benötigen, anderen Menschen nun noch eine Freude machen.



DANK SPENDEN

DARF LENNY DIE WELT ERKUNDEN

TEXT: Anne Caspers



Lenny wurde, von einem Auto angefahren und verletzt, im Kreisgebiet Düren gefunden. Sein Zustand war schlimm, aber er war stabil und so beschlossen die Tierschützer im Kreistierheim, den kleinen Kater operieren zu lassen.

Bei dem Unfall hatte Lenny – wie ihn die Tierschützer taufte – einen vierfachen Beckenbruch und einen Schwanzabriss erlitten. Außerdem litt er an einer Anämie. Da der Kater weder gechippt noch registriert war, konnte man im Tierheim keinen Besitzer ausmachen. Auch hatte sich niemand für Lenny gemeldet, sodass das Tierheim verantwortlich für den kleinen Kerl war. Da Lennys Kreislauf am geplanten Tag der OP nicht ganz stabil war, musste der Termin um ein paar Tage verschoben werden. Nach der Operation brauchte er viel Ruhe, um nach seinem schlimmen Schicksal wieder zu Kräften zu kommen.

WIE GING ES LENNY?

Ein paar Wochen nach der Operation hatte Lenny sich gut erholt. Der Kater zog vom Tierheim auf eine Pflegestelle um, denn er benötigte eine intensive Betreuung und nahezu täglich physiotherapeutische Behandlungen.

Für viele Pflegekräfte des Tierheims war es zunächst unvorstellbar, doch inzwischen erkundet Lenny seine Welt wieder auf all seinen vier Samtpfoten. Dies ging anfangs langsam, aber von Tag zu Tag sah man eine deutliche Verbesserung, was Lenny seinem Pflegestellen-Papa Nico Krull verdankte. Nico war viele Jahre Mitglied der Tierschutzverein-Jugendgruppe „Waschbären-Bande“ und hatte schon immer ein Herz für Tiere. Inzwischen ist der junge Mann im letzten Ausbildungsjahr zum Tiermedizinischen Fachangestellten, was für Lennys Genesung nur von Vorteil ist.

Lenny ist noch lange nicht gesund, ob er es jemals wieder vollständig wird, bleibt fraglich. Das Wichtigste jedoch ist: Lenny lebt und hat Freude daran. Seine Chancen stehen gut und in jedem Fall ist und wird sein Leben lebenswert.

Die Tierschützer danken allen Tierfreundinnen und Tierfreunden, die Lennys OP mit einer Spende unterstützten. Auch weiterhin kann gerne für Lenny gespendet werden, denn seine fortlaufenden Behandlungen kosten viel Geld.



NEUE APOTHEKE XXL
preiswert & persönlich



Wir führen auch ausgewählte Tierarzneimittel

Monschauerstr. 94 - 52355 Düren - Telefon 02421 61190
www.neue-apotheke-dueren.de

DN-0526-0315

Zum Glück wieder zurück



Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!
www.findefix.com



FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

ÜR-0372-FIN+2017

FOTOS: privat



Der verschmutzte Herdenschutzhund Konrad kam im September 2022 als Abgabebtier in das Tierheim. Hier zeigte sich der gutmütige Vierbeiner als sehr herzlich gegenüber dem Menschen. Bei Hunden entschied der Rüde immer nach Sympathie und pöbelte auch gerne sein Gegenüber an. Dennoch, was Veränderungen angeht, ist er schon immer ein kleines Sensibelchen und den Tierheimalltag fand er auch nicht so toll.

NICHT GESUCHT, ABER GEFUNDEN

Heute wohnt Konrad bei seiner Lieblings-Gassi-Geherin, bei der er sich „Kangal-Wohl“ fühlt. Er macht große Fortschritte und seine sensiblen Augenblicke werden als flauschiges Familienmitglied immer weniger. In seinem neuen Zuhause entpuppt sich der Riese als richtige Schnarchnase. Um 22 Uhr ist Bettzeit, auch wenn der Mensch etwas anderes sagt. Und vor 9 Uhr morgens braucht man den „Kleinen“ im Dornröschenschlaf nicht zu wecken.

Konrads Lieblingsbeschäftigung ist ähnlich aktionsreich: Den lieben langen Tag im eigenen Garten liegen, egal ob es regnet oder die Sonne scheint, und einfach nur das Drumherum beobachten.

Beim Spaziergehen hängt seine Nase die ganze Zeit auf dem Boden. Alles, was vorher auf dem Weg gelaufen sein könnte, muss genau inspiziert werden. Allerdings kommt bei den Spaziergängen ein wenig Aktion ins Spiel, wenn eine Pfütze oder ein Bach in der Nähe ist. Dann muss das „Nass“ mitgenommen werden, komme was wolle!

EHER UNBELIEBT – DAS MITFAHREN IM AUTO

Konrad ist mittlerweile ein recht sicherer Familienhund, doch es gibt eine Sache, die den Kangal-Mischling auch nach knapp einem Jahr noch aus der Ruhe bringt: Autofahren! Im Tierheim zeigte sich bereits, dass er Autofahren wahnsinnig gruselig findet. Auch nach langem Training in der Familie hat sich seine Meinung nicht geändert, nicht einmal eine besonders leckere Fleischwurst kann da Abhilfe schaffen.

Dennoch, Konrad liebt seine neue Familie und verzeiht ihr auch die recht seltenen Autofahrten. Konrad ist im richtigen „Für-Immer-Rudel“ angekommen.

WIE GEHT ES EIGENTLICH ... KONRAD?

TEXT: Lara Breuer

Vera Hepp
Steuerberaterin

Vera Hepp
Steuerberaterin

Monschauer Str. 134
52355 Düren
Tel: 02421-959748-0
Fax: 02421-959748-20
Email: V.Hepp@stb-hepp.de

Colonia [seit 1979]
Lichtwerbung

In Düren...
und deutschlandweit!

www.colonia-lichtwerbung.de

Colonia Lichtwerbung | Distelrather Str. 31 | Tel 02421 78 00 45-0
Schönbrenner GmbH | 52351 Düren | Fax 02421 78 00 45-1

MITGLIEDSANTRAG



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

Frau Herr Divers Keine Angabe

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:

- 10 €
- 20 €
- 50 €
- 100 €
- €
- monatlich
- 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich
- pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 48 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.

Datum, Unterschrift*:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2
52355 Düren

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen.
Vielen Dank!

Tierschutzverein / Verwaltung, Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Tierheim / Tierversmittlung, Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

**NOCH EINFACHER MITGLIED WERDEN?
ÜBER DEN QR-CODE ZUM ONLINE-FORMULAR
ODER AUF UNSERER WEBSITE UNTER
„SPENDEN & HELFEN“**



HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO: IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



VIERBEINER GUT GESICHERT DANK ANNY*X

TEXT: Anne Caspers

Anny*x-Geschirre stehen für Sicherheit, Komfort und Qualität. Schon immer freuten sich die Tierheim-Mitarbeiter sehr, wenn ein Geschirr von Anny*x im Spendenkorb lag. „Wir arbeiten am liebsten mit diesen, denn sie sitzen einfach spitzenmäßig, auch bei den unterschiedlichsten Fellnasen“, so Teresa Cieslik, Revierleiterin Hunde im Tierheim.

Sicherung ist nämlich das A und O. Wie oft liest man, dass Hunde durch unsachgemäße Sicherung entlaufen sind. „Nicht mit uns“, sagt die Tierpflegerin. „Unsere Hunde werden immer doppelt gesichert, mit Halsband, Geschirr, in manchen Fällen auch Sicherheitsgeschirr, mit zwei Leinen und Brücke zwischen Halsband und Leine.“

Umso glücklicher waren die Tierpflegekräfte, als sie im April über Anny*x Instagram erfuhren, dass ihr Tierheim eines unter mehreren war, dass dank der „Anny*x Aid-Aktion“ eine riesige Spende Geschirre zu erwarten hatte.

EIN KARTON VOLL BRANDNEUER GESCHIRRE

Am 18. Mai war es dann so weit. Tierpflegerin Katja Perkuhn konnte ihr Glück nicht fassen, als sie den Karton von Anny*x auspacken durfte. Jetzt muss das Tierheim nicht mehr wählen welcher Hund in die Vorzüge von Anny*x kommt, einfach jeder Hund kann nun ausgestattet werden. Und als wäre das nicht schon alles großzügig genug, wurde das Tierheim für den Kreis Düren ausgewählt, die neue Kollektion vorzustellen.



Als tierische Hauptdarsteller dienten: Ares, Henri, Bubbles, Maya, Shirin, Schorsch und Toffie – hier auf dem Bild abgebildet im neuen Geschirr in Lavendel. Sieht er nicht einfach schick aus?

GERETTETE HÜNDIN IST NAMENSGEBERIN

Anny*x hat ihren Namen übrigens von „Anny“: Eine Hündin, die seinerzeit durch das Tierheim Olpe nicht auf der Straße landen musste und von Karina Handwerker, der Geschäftsführerin von Anny*x, adoptiert wurde. „Wir haben mit Anny, die größte „Maus“ aller Zeiten bekommen und uns liegt der Tierschutz sehr am Herzen!“ so Karina. Im Namen aller Hunde dankt das gesamte Tierheim-Düren-Team Anny*x für die großartige Spende und den Einsatz für die Tiere. Ist Ihr Hund auch ausreichend gesichert?



**Hi! Ich bin Giulia aus Birkesdorf.
Ich bin Deine Finanzexpertin der Zukunft.**



Giulia ist eine von 600 Kolleg:innen aus der Region, die uns zu dem machen, was wir sind: Deine Sparkasse Düren.

 [sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)

 02421 127-0  info@skdn.de

 Sparkasse
Düren

NEUES VON DER WASCHBÄREN-BANDE



WASCHBÄREN-BANDE UNTERWEGS

TEXT: Alexandra Mevis-Krumm, Gruppenleiterin

Alljährlich zu Pfingsten nimmt die Waschbären-Bande traditionell am Landesjugentreffen NRW in Hattingen teil. So ging es auch in diesem Jahr freitags nach der Schule für 13 Kinder und vier Betreuer auf in ein erlebnis- und lehrreiches Wochenende. Das dreitägige Event wird von der Tierschutzjugend NRW organisiert und bietet den Jung-



tierschützern die Gelegenheit, sich in „Ferienlager-Atmosphäre“ mit Gleichgesinnten auszutauschen, zu vernetzen sowie neue Freundschaften zu knüpfen.

VIELSEITIGE UND SPANNENDE AKTIVITÄTEN

Ein buntes Programm rund um den Tier- und Naturschutz ließ keine Langeweile aufkommen. Neben vielfältigen Workshops wurden spannende Ausflüge in die Gegend rund um die Jugendherberge unternommen, wie zum Beispiel zu einer Schildkrötenuauffangstation oder einer Wald-erlebniswanderung.

Abends blieb genug Zeit für Spaß und Spiel. Der krönende Abschluss der gut gefüllten Tage bildete eine Rallye mit vielfältigen Rätseln und Bewegungsaufgaben sowie ein bunter Abend, der dieses Jahr zum Thema „Musicals der Welt“ von allen Teilnehmern gemeinsam gestaltet wurde.

IMPRESSUM

Vorstand:

Vorsitzender Jürgen Plinz, Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens
Beisitzer: Anne Braun, Wolf-Achim Busch, Johannes Krugmann, Alexandra Mevis-Krumm, Lisa Krumm

Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau
Tierschutzverein / Verwaltung

Tel.: 02421 - 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
Tierheim / Tierversorgung
Tel.: 02421 - 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Redaktion: Jürgen Plinz (verantwortl.), C. Albert, A. Braun, L. Breuer, R. Breuer, A. Caspers, K. Dornbusch, P. Gran, J. Jesch, A. Mevis-Krumm, J. Schay-Beneke, S. Schiffer, Emilia

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Titel:

Daniel-Fleck / Shutterstock.com

Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V.
- Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe-Nr. 149

Auflage: 7.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12302-2408-1002



KLETTERAUSFLUG DER JUGEND-TIERSCHÜTZER

TEXT: Emilia, 13 Jahre, Mitglied der Jugendgruppe

Am 24.07.2024 fand unser alljährlicher Ausflug statt, der die Jugendlichen der Tierschutz-Jugendgruppe belohnen soll, weil sie dem Tierheim ehrenamtlich zur Seite stehen. Dieses Jahr einigte sich die Gruppe auf einen Tag im Hochseilgarten. Dies war der Klettergarten in Hürtgenwald. An dem Ausflug nahmen einige Mitglieder der Gruppe teil sowie die beiden Leiterinnen und eine zusätzliche Betreuerin.

Die Gruppe startete die Tour am Tierheim. Alle trafen sich um 11 Uhr. Von dort aus fuhren sie in Fahrgemeinschaften zu dem Hochseilgarten. Dort angekommen wurden alle Wertsachen sicher verstaut, bevor um 12 Uhr die Klettereinweisung begann. Es wurde erklärt, wie man sich den Gurt anzieht, um sich zu schützen, sich sichert und worauf man achten muss, wenn man klettert. Nachdem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen alle ausgerüstet waren (mit Helm und Sicherheitsgurten) konnten sie losklettern.

Voller Freude bestiegen die Jugendlichen die verschiedenen Routen und hatten viel Spaß dabei. Einige absolvierten schwierigere Routen als andere. Für jeden war etwas dabei, da es im Kletterwald Hürtgenwald verschiedene

Schwierigkeitsgrade und Höhen gibt. So gab es auch für Kinder mit Höhenangst Möglichkeiten zu klettern, ohne sich zu überfordern. Natürlich war auch für die Verpflegung gesorgt: zum Beispiel jede Menge gesundes Obst wie Äpfel, Bananen oder Nektarinen, aber auch ein paar Süßigkeiten wie Katjes oder Chips.

VIEL FREUDE BEI GEMEINSAMER AKTIVITÄT

Als die Hälfte der Kletterzeit um war, kauften die Leiterinnen für alle ein Eis zur Erfrischung. Danach konnten alle noch die restliche Kletterzeit ausnutzen. Für viele der Teilnehmer war der Seilbahnparkour ein Highlight. Manch' andere mochten lieber klettern und weniger Seilbahn fahren. Nach zweieinhalb Stunden klettern endete der Ausflug, und die Jugendtierschutzgruppe fuhr gemeinsam zurück zum Tierheim, wo alle sich um 16 Uhr voneinander verabschiedeten.

Der diesjährige Ausflug bereitete den Jugendlichen viel Freude und alle genossen die Aktivität zusammen. Man kann sagen, dass der Ausflug sehr gelungen ist und wir uns auf das nächste gemeinsame Ziel freuen.



Arnold Pütz & Sohn
Recycling GmbH



**Abfallverwertung – Baustoffrecycling
Container – Abbruch – Bagger – Baustoffe**

Büro und Werk:
Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich,
Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7:00 - 12:30 und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 7:00 - 14:00 Uhr

DN-0823-0324

Praxen für Ergotherapie & Neurofeedback Ilona Berschel-Heuzeroth



staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Bobath & Sensorische Integration
tiergestützte Therapie
Neurofeedback, Handtherapie

Sachsenstraße 1 Im Meisenbusch 29
52351 Düren 52379 Langerwehe
Tel.: 02421/780362 Tel.: 02423/4062105
Fax: 02421/959842 Fax: 02423/4062846

e-mail: ilobe@ergotherapie-dueren.de
Internet: www.ergotherapie-dueren.de



DN-0727-0121

DIE KNABBERFISCH-DEBATTE

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV)



zurück. „Das Handling führt bei den Tieren nicht selten zu Unruhe und Verletzungen. Darüber hinaus ist es für die Fische sehr irritierend, wenn die Spa-Gäste ihre Arme oder Beine in das Becken strecken und sich bewegen. Rückstände von Seife, Parfüm, Schweiß oder teilweise sogar giftige Nikotinreste tun ihr Übriges“, sagt Moira Gerlach, Referentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund.

Nicht zu vergessen sei nach Angaben der Tierschützerin auch die mögliche Gefahr von Infektionen, wenn die Kängalfische an unterschiedlichen Patienten knabbern. Dabei sei es möglich, Krankheitserreger von Mensch zu Mensch zu übertragen.

VERBOT FÜR KOSMETISCHE BEHANDLUNG

Der Deutsche Tierschutzbund spricht sich klar gegen die Verwendung von Kängalfischen bei einer kosmetischen Behandlung aus und fordert ein bundesweites Verbot. In vier Bundesländern, darunter NRW, haben die Umweltministerien bereits ein Verbot erlassen. Diese Behandlungsmethode sei nicht mit dem Tierschutzgesetz vereinbar, das einen „vernünftigen Grund“ voraussetzt, um Tieren Leid anzutun.

Bei medizinischen Behandlungen, etwa gegen Schuppenflechte oder Neurodermitis, sei der „vernünftige Grund“ wiederum rechtlich anders zu bewerten. Doch seien diese auch nur dann akzeptabel, wenn die Fische unter strengen Auflagen ein artgerechtes Leben führen können, so der Deutsche Tierschutzbund.

Er wird bis zu 14 cm groß, zwischen zwei und sechs Jahre alt und kommt ursprünglich aus der Türkei, Syrien, Israel und Jordanien – der *Garra rufa*. Das auch als Rötliche Saugbarbe, Kängalfisch oder auch Knabberfisch bekannte Mitglied der Familie der Karpfen wird seit vielen Jahren in sogenannten Fisch-Spas eingesetzt. Dort knabbert er bei den Kunden unter anderem Hornhaut und lose Hautschichten an den Füßen ab. Diese Art der „Wellness“-Behandlung wird besonders im asiatischen Raum angeboten, aber auch in Europa wird sie immer beliebter.

FISCH-SPAS IN DEUTSCHLAND

Auch in Deutschland gibt es nach Angaben von medifisch.de seit 2001

Fisch-Spas, deren Betrieb laut „FOCUS Online“ an strenge Auflagen geknüpft ist. Unter anderem muss ein Sachkundenachweis zur Haltung der Fische vorliegen, die *Garra rufa* müssen in ihrem Haltungsaquarium Versteckmöglichkeiten haben und die Füße der Kunden müssen vor der Behandlung gereinigt werden. Doch reichen diese Verpflichtungen aus?

„Nein!“, denn neben den oftmals zu kleinen Wasserbecken und den Temperaturschwankungen zwischen den Becken, seien laut dem Deutschen Tierschutzbund die Behandlungen für die Fische auch mit viel Stress verbunden – zum Beispiel durch das ständige Umsetzen vom Haltungsaquarium in Behandlungsbecken und wieder

KUCK

GERÜSTBAU

DN-0788-0123

Im Dienste
Ihrer Gesundheit

Adler-Apotheke
Ruth Tellschow

Rothausstraße 10 · 52459 Inden/Itldorf
Telefon (0 24 65) 9 91 00 · Telefax (0 24 65) 99 10 10
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de · www.adler-apo-inden.de

DN-0668-0419
FOTO: Mairidav / shutterstock.com

REHASPORT FÜR FELLNASEN

TEXT: Christina Albert

Es zwickt im Rücken, das operierte Knie schmerzt und die Gelenke wollen einfach nicht mehr so wie früher – wir alle kommen im Laufe unseres Lebens an den Punkt, an dem wir uns denken: „Mensch, bist du alt geworden, das hat dir früher aber nichts ausgemacht!“.

WARUM SOLLTE DAS UNSEREN TIEREN NICHT GENAUSO GEHEN?

In Tierheimen wird die Pflege der vierbeinigen Schützlinge heute vor neue Herausforderungen gestellt: Die Hunde verbleiben teilweise sehr viel länger dort und das Leben im Zwinger hinterlässt trotz allem Gassigehen seine Spuren. Es kommen auch häufiger Katzen ins Tierheim, die von einem Auto erfasst wurden und Knochenbrüche davongetragen haben. Wenn einseitige Bewegung zum Muskelabbau führt oder nach einer schweren OP der Körper erst wieder in die Gänge kommen muss, hilft Physiotherapie dabei, den betroffenen Tieren wieder ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Aus diesem Grund wurde im Tierheim für den Kreis Düren ein Physioraum, u.a. mit einem Laufband für Hunde, eingerichtet. Hier können in einer ruhigen und kontrollierten Umgebung verschiedene Übungen zur Wiederherstellung der Mobilität, zum Aufbau der Muskulatur und zur Beseitigung von Fehlstellungen durchgeführt werden.

DER VORZEIGEKANDIDAT DES HEIMS

Der schwere Rüde Bubbels hatte im Januar 2023 einen Kreuzbandriss, nachdem er sich beim Toben auf der Wiese vertreten hatte. Nach der erforderlichen OP war es eine Herausforderung, den damals erst zwei Jahre alten riesigen Tollpatsch ruhig zu halten. Bubbles Knie heilte nur langsam und die schwere Statur und ungestüme Art des Kolosses machten es zunehmend schwerer, ihn in die richtigen Bahnen zu lenken.

Nach Abschluss der Behandlung hatte Bubbles bereits deutlich an Muskulatur verloren und sich eine Fehlbelastung des Hinterbeins angewöhnt. Seitdem arbeiten seine Pfleger und eine Tier-Physiotherapeutin stetig daran, dass der junge Kerl wieder zu seiner alten Form zurückfindet und auch ohne Langzeitschäden sein Gassigehen in vollen Zügen genießen kann.

Die Therapiestunden ihrer Schützlinge finanzieren die Tierschützer mit Spenden und freuen sich über Unterstützung ihres Spendenprojekts „Tierphysiotherapie“.



Mehr Infos auf www.tierschutzverein-dueren.de
unter „Spenden & helfen“ und „Projekte“.

FÜR MEHR HILFE UND BEKANNTHEIT IM NORDKREIS

TEXT: Anne Braun

Das neu im Tierschutzverein für den Kreis Düren e. V. ins Leben gerufene „Team Jülich“ ist weiter in den nördlichen Städten und Gemeinden des Kreises Düren unterwegs und macht mit Flyern auf das Hilfsangebot für Tierbesitzer, die unverschuldet aus einer Notlage heraus ihr Tiere nicht mehr adäquat versorgen können, aufmerksam. Wie in der vergangenen Ausgabe der Tierschutz-Info vorgestellt, übernimmt diese Aufgabe Klara Jülich-Lehmann.

Einige Tierbesitzer haben sich bereits gemeldet und konnten mit Futterspenden unterstützt werden. Aber nicht nur materielle Hilfe ist willkommen, auch ein Gespräch, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte sind wichtig. Das genau ist Klaras Ding.

INFOS UND VEGANE WAFFELN ZUM FRESSNAPF-JUBILÄUM

Aber das Team Jülich ist flexibel und unterstützt auch bei anderen Aktionen den Tierschutzverein. So gestalteten die Aktiven den zweiten Tag des Infostandes zum 30-jährigen Jubiläum von Fressnapf Rölsdorf. Neben Klara Jülich-Lehmann waren auch Anne Braun, die ebenfalls zum Team Jülich gehört, mit dabei sowie Achim Busch. Mit so vielen helfenden Händen konnte sowohl die Versorgung der interessierten Tierfreunde mit Waffeln als auch mit Informationen rund um die Aufgaben des Team Jülich und um den Tierschutz im Allgemeinen gelingen. Die Stunden flogen nur so dahin, da das Team mit Spaß bei der Arbeit war und es mit den zahlreichen Besuchern nette Gespräche gab.

Nach beiden Tagen waren die Spendendosen mit 497,50 Euro gut gefüllt, was zeigt, dass der Eindruck von einer gelungenen Aktion aus Sicht des Team Jülich auch von den Besuchern geteilt wurde.



Anne Braun (rechts) und Klara Jülich-Lehmann freuen sich über aktive Unterstützung für das „Team Jülich“

AKTIVE FÜR INFOSTÄNDE GESUCHT

Den nächsten Auftritt hatte das Team Jülich dann mit einem Infostand bei der Verschmelzungs-Party, die am 06.07.2024 in der Zitadelle in Jülich stattfand. Hier galt es insbesondere, den Jülicher Mitgliedern, die durch die Verschmelzung nun dem Tierschutzverein für den Kreis Düren angehören, zu zeigen, dass Jülich im Tierschutzverein deutlich „sichtbar“ ist. Aus den Gesprächen mit den „Jülicher Mitgliedern“ hörte

Anne Braun deutlich heraus, dass mehr Infostände bei Festen in Jülich gefragt sind. Dieser Herausforderung wird das Team sich stellen. Dazu wird aber Unterstützung gebraucht, sodass ein größeres Team (idealerweise mit vielen Helfern aus Jülich) entsteht, das die Infostände besetzt. Je mehr Helfer, desto besser, denn am Infostand gibt es viel zu tun. Alle Helfer sollten sich am Stand wohl und gut aufgehoben fühlen, damit sie beim nächsten Einsatz gerne wieder mit an den Start gehen.

VERSCHMELZUNGSFEST FÜR MEHR BEKANNTHEIT

Ziel des Verschmelzungsfestes war es auch, generell mehr Bekanntheit im Nordkreis zu erlangen, wo man die bisherige Tierschutzarbeit der „Dürener“ bis dato weniger gut kennt. Ob das Katzeinfangteam, die Gassi-Geher oder die verschiedenen Reviere des Tierheims – die Mitarbeitenden und Aktiven des zusammengeschlossenen Vereins stellten ihre Ressorts mit Plüschtieren anschaulich und interaktiv vor. In den Fokus rückte das erste gemeinsame Projekt des Vereins: Der Bau eines neuen Katzenhauses auf dem Tierheimgelände. Zum besonderen Anlass der Verschmelzung waren zahlreiche Vertreter aus Politik und Tierschutz in den Renaissance-Garten der Zitadelle gekommen. Darunter Christine Käufer in Vertretung für den Dürener Bürgermeister Frank Peter Ullrich, Christian Klems in Vertretung des Jülicher Bürgermeisters Axel Fuchs sowie Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Stärken konnten sich die Besucher mit diversen Getränken, frischen Reibekuchen und veganen Waffeln. Die kleinen Gäste hatten Spaß in der Hüpfburg oder freuten sich über schöne Gewinne am Glücksrad der Tierschutzverein-Jugendgruppe. Fressnapf im Kreis Düren, ein langjähriger verlässlicher Partner des Vereins, war mit einem Gaststand ebenfalls von der Partie.



WER HAT LUST AUF EINEN TIERISCHEN STAMMTISCH?

Zum Kennenlernen, Plaudern, Interessenaustausch zu tierischen und anderen Themen oder zur Planung von weiteren Aktivitäten wäre ein Stammtisch in Jülich schön. Die Aktiven freuen sich daher über Interessenten, die sich per E-Mail an anne.braun@tierschutzverein-dueren.de wenden können, sodass die Zusammenkünfte geplant werden können.

Plakette abgelaufen? HU/AU Täglich



Jetzt ohne Termin
die Plakette erneuern



PRUFTEAM DÜREN
KFZ-Prüfingenieure & -Sachverständige

52351 Düren
Rudolf-Diesel-Str. 16
Direkt an der B56
(Dürener Automeile)



Draht Pütz

Zaun- und Torsysteme



Draht Pütz GmbH • Gewerbepark 1 • 52388 Nörvenich
Tel.: 02426 / 903935-0 • Mail: info@draht-puetz.de
www.draht-puetz.de

DN-0820-0324

DN-0808-0423



DAS „BUUHH-WORT“ WIRD SALONFÄHIG

Ich gebe es zu, wenn man so will. Auf Dienstreisen esse ich gezwungenermaßen manchmal vegetarisch – aber ansonsten ernähre ich mich vegan. Und da ist es auch schon – das Buuhh-Wort.

Wer noch kürzlich „vegan“ sagte, schreckte die meisten hierzulande ab. Alle persönlichen Gründe wurden angeführt, wenn es darum ging, nicht vom Fleisch oder ganz vom tierischen Protein zu lassen. Doch immer häufiger schalten heute Fleischesser nicht mehr ab, sobald ich das Buuhh-Wort benutze. Scheinbar erkennen immer mehr den richtigen Weg. Für ihre eigene Gesundheit, die Umwelt und ... die Tiere.

ARNOLD WEISS BESCHIED

Heute werben wohl alle Lebensmittelhändler mit dem gelben V-Logo und zeigen, wo Besseresser ihre Nahrungsmittel finden können. Streaming-Dienste wie Netflix bieten Dokumentationen wie den „Game-Changer“ mit Arnold Schwarzenegger an, der sich als Veganer outet. Er, wie auch die zahlreichen Leistungssportler in der Doku beweisen: Der Verzicht auf tierische Proteine macht leistungsstark und eben nicht krank durch eine Fehlernährung.

Das behauptete die Deutsche Gesellschaft für Ernährung zumindest noch 2016 in ihrem offiziellen Positionspapier. „Bei einer rein pflanzlichen Ernährung ist eine ausreichende Versorgung mit einigen Nährstoffen nicht oder nur schwer möglich.“ Viel schlimmer noch: „Vegane Ernährung als Teil eines „westlichen“ Lebensstils unterscheidet sich von einer „traditionell“ pflanzlichen Ernährung, die meist in Entwicklungsländern praktiziert wird. Dort geht sie häufig mit einer eingeschränkten Lebensmittelverfügbarkeit und einer niedrigeren Energiezufuhr infolge von geringem Einkommen und Bildungsniveau einher.“ Die „Dummen“ und „Armen“ im globalen Süden – ohne Worte!

Doch im Juli 2024 schreibt die DGE im jüngsten Positionspapier: „Eine vegane Ernährung kann nicht nur gut schmecken, sondern gut geplant auch gesundheitsfördernd für Erwachsene sein.“ Arnold Schwarzenegger lässt grüßen!

WAS BEWOG DIE DGE ZUM SINNESWANDEL?

Ernährung muss nicht mehr nur „gesund“ sein, sondern auch nachhaltig. Hierfür definierten die Ernährungs-



wissenschaftler „weitere Zieldimensionen“ einer nachhaltigeren Ernährung in Form von Umwelt, Tierwohl und Sozialem. Die letzten beiden klickte man aber gleich wieder als „nicht ausreichend etabliert ... und umfassend angewendet“ über Bord.

Bei der DGE waren 2016 die alarmierenden Nachrichten zum Zustand unseres Planeten scheinbar noch nicht der Rede wert. Heute ist es dann das Tierwohl. Dieses mit einbezogen, wird in ein paar Jahren die pflanzlich basierte Ernährung für die DGE wohl der einzige Weg sein. Hoffentlich!

Mr. fuyt Platz

DEINE GLASFASER ZUKUNFT STARTET JETZT!



DN-CONNECT
02421/888 111
info@dn-connect.de



Dein Partner für
Glasfaser
im Kreis Düren

seit 1898

REICHSADLER
APOTHEKE
PATRICE LUX



- 📞 Kompetente Beratung
- 📍 Parkplätze vor Ort
- 📦 Lieferung per Botendienst
- 🛒 Pflegehilfsmittel
- 💊 Medikationsanalyse
- 👤 Kompressionsstrümpfe
- 👉 Verleih von Milchpumpen
- 📅 Stellen in Wochenblistern

Reichsadler-Apotheke Inh. Patrice Lux
Zollhausstraße 65 52353 DN-Birkesdorf
Tel 02421 - 81 91 4
www.reichsadlerapotheke.de



DN-0813-0124

ESKA Tortechnik GmbH
Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- **Sektionaltore**
- **Torantriebe**
- **Rolltore**
- **Schiebetore / Schnellauftore**

Renovierungen / Neuanlagen
Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UVV



Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren
Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de

DN-0650-0119

Großgart
IMMOBILIEN



**NUR WO *Großgart* IMMOBILIEN DRAUF STEHT,
IST GROSS(G)ARTIGER SERVICE DRIN!**

Kaiserplatz 31 • 52349 Düren • www.grossgart-immobilien.de

DN-0810-0124

Kirchweg 3, 52372 Kreuzau
Telefon: 02422 6101
www.Physiotherapie-JuliaRichardt.de
info@Physiotherapie-JuliaRichardt.de

Physiotherapie
Julia Richardt

- 🏆 Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- 🏆 Manuelle Therapie
- 🏆 Krankengymnastik
- 🏆 Manuelle Lymphdrainage
- 🏆 Fango & Massage
- 🏆 Gerätegestützte Krankengymnastik
- 🏆 Bobathbehandlung für Erwachsene
- 🏆 Sportphysiotherapie

DN-0684-0419

So sparen Freunde jetzt richtig

15% Willkommens-Coupon

Exklusive friends Preise

Fressnapf Düren
Bahnstraße 7, 52355 Düren

Fressnapf Niederzier
Rurbenden 30, 52382 Niederzier

Fressnapf Jülich
Römerstraße 77, 52428 Jülich

fressnapf friends Vorteile

Jetzt scannen, App downloaden und sparen

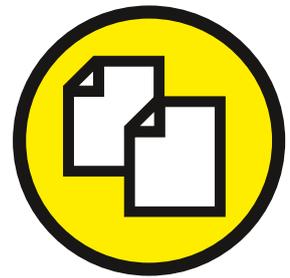
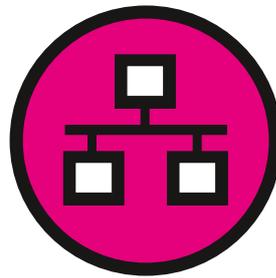
JETZT BEI Google Play LADEN IM App Store fressnapf.de/friends

*Rabatt gilt auf den gesamten Einkauf. Aktion gilt ab dem ab 06.05.2024. Nach Anmeldung zu Fressnapf Friends zwei Wochen gültig. Die Einlösung des Coupons setzt die Benutzung der Fressnapf App und die Teilnahme bei Fressnapf Friends voraus. Mehr Informationen und die Teilnahmebedingungen für Fressnapf Friends finden sich unter fressnapf.de/friends. Um einen Coupon zu nutzen, muss im stationären Handel die Fressnapf App vorgezeigt werden. Ausgenommen sind Bücher, Zeitschriften, Gutscheine, Versandkosten, Tiere, Pfand, Tabak, Salon, Partner-Artikel und Produkte und Dienstleistungen, bei denen ein Teil des Preises gespendet wird. Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge. Jeder Coupon ist nur einmal pro Person einlösbar. Coupons können kombiniert werden, jedoch ist keine Mehrfachabrottierung des gleichen Artikels durch den gleichen oder einen weiteren App Coupon möglich. Barauszahlung ist ausgeschlossen. Einlösbar in teilnehmenden Märkten und online. Dieser Coupon ist nicht mit sonstigen anderen Aktionen und den Friends Preisen kombinierbar, sofern nichts Gegenteiliges erwähnt ist.

DN-0825-0324



innovative bürotechnologie



www.ibt-gmbh.com

*Gemeinsam
für den Tierschutz*

Schon gewusst?

Wir führen auch
alles fürs
Homeoffice

